

**Protokoll über die 2. Mitgliederversammlung des
„Vereins der Freunde der evangelischen Kirche Mainz-Finthen e.V.“
am 16. 03. 2009 im Dietrich-Bonhoeffer Haus,
Huttenstraße 1, 55126 Mainz-Finthen**

Anwesende: Von 107 Mitgliedern sind 23 anwesend.

Herr Schnorr von Carolsfeld eröffnet um 20.03 Uhr die Sitzung unter dem Hinweis auf die Einhaltung der satzungsgemäßen Regularien zur Durchführung der Mitgliederversammlung und bedauert die eher mäßige Resonanz der Mitglieder auf die Einladung zur Mitgliederversammlung.

Herr Link wird ohne Gegenstimme zum Schriftführer berufen.

Die Tagesordnung wird um den Punkt **Wahl eines Kassenprüfers** ergänzt (ohne Gegenstimme).

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

Herr Schnorr von Carolsfeld sieht in der Suche nach potentiellen Spendern auch weiterhin die vordringliche Aufgabe des Fördervereins.

Ein weiteres wichtiges finanzielles Standbein stellt die Zahl der Mitglieder dar.

Er appelliert deshalb an die Anwesenden, in ihrem Umfeld für eine Mitgliedschaft im Förderverein zu werben.

Mit Hilfe der eingegangenen Spenden und Beiträge konnten im vergangenen schwerpunktmäßig zwei Projekte bezuschusst werden:

- Ausgang Kirche zum Pfarrhof mit 7.000,00 €,
- Gestaltung des Pfarrgartens mit 2.000,00 € (bei aktiver Mithilfe einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern)

Herr Schnorr von Carolsfeld berichtet von einem außerordentlich erfolgreichen Verlauf der ersten Benefiz-Veranstaltung mit den Künstlern H. Schottler und S. Rentz und weist auf die geplanten bzw. angedachten Veranstaltungen hin (M. Siebald, Prof. L. Dreyer, L. Reichow, Filmvorführungen).

Eine weitere Möglichkeit für Spendeneinnahmen ist die Gewinnung von Paten (Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen, Geburtstage, ...) für bestimmte Projekte.

Besondere Bedeutung kommt auch der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Presse) zu, die bei Herrn Sieck in kompetenten Händen liege.

Der Förderverein ist weiterhin bemüht, selbst keine Kosten zu verursachen, was bis jetzt auch durch das Engagement der Vorstandsmitglieder gelungen sei.

Abschließend stellt der Vorsitzende fest, dass bereits nach gut einem Jahr seines Bestehens der *Verein der Freunde der evangelischen Kirche Mainz-Finthen e.V.* als ein „gestandener“ Förderverein bezeichnet werden kann.

TOP 2 Bericht des Kassenführers

Herr Horbach berichtet für das Geschäftsjahr 2008 von einer Guthabensumme von 779,23 € (Einnahmen: 10.829,39 €; Ausgaben: 10.050,16 €), so dass sich unter Einbeziehung des letztjährigen Guthabens von 8.640,92 € zum 31.12.2008 ein Bestand von 9.420,15 € ergibt.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Herr Türk berichtet, dass alle Kassen-Unterlagen inhaltlich korrekt, vollständig und übersichtlich geordnet seien und es somit keine Beanstandungen gäbe. Gleichzeitig beantragt er die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes.

Die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes wird - bei Stimmenthaltung des gesamten Vorstandes - einstimmig angenommen.

Mit einem Dank des Vorsitzenden scheidet Herr Türk turnusgemäß aus dem Amt des Kassenprüfers aus; Herr Hennig bleibt noch ein weiteres Jahr in diesem Amt.

Herr Bernd Schröder wird - bei einer Stimmenthaltung - für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

Frau Hinz gibt aus vereinsrechtlichen Gründen zu bedenken, den Antrag auf Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes nicht von einem Kassenprüfer sondern durch eine andere Person aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder stellen zu lassen.

TOP 6 Anträge

Es sind bis zur Mitgliederversammlung keine Anträge eingegangen; auch aus der Versammlung heraus werden keine Anträge gestellt.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Dr. Zönnchen teilt mit, dass er z.Z. an einem Fundraising-Seminar teilnimmt und nach Abschluss im Juli ds. Js. seine gewonnenen Kenntnisse gern im Förderverein einbringen würde. Der Vorschlag wird dankend angenommen.

Nach einem Dank des Vorsitzenden an die Anwesenden für ihre Teilnahme schließt Herr Schnorr von Carolsfeld um 20.30 Uhr die Versammlung.

Hansheinrich Schnorr von Carolsfeld
(1. Vorsitzender)

Walter Link
(Schriftführer)